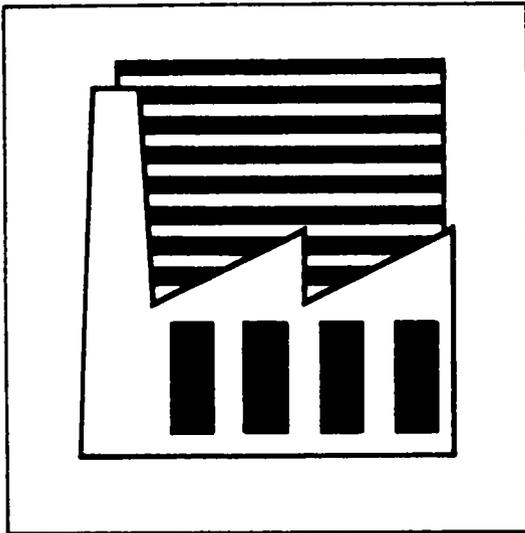


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

September 1994

11-13819
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1995

Preis: DM 7,20

Bestellnummer: 2020410 - 94109

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im September 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7
Tabellenteil	
Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (September 1994)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (September 1994)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (September 1994)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis September 1994)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis September 1994)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis September 1994)	17
Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (September 1994)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (September 1994)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (September 1994)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis September 1994)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis September 1994)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis September 1994)	27

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **"Frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"Neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J | 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im September 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Im September 1994 wurden von den Amtsgerichten im früheren Bundesgebiet 1 724 Insolvenzen, darunter 1 275 von Unternehmen ermittelt. Dies ist gegenüber September 1993 eine Zunahme der Gesamtzahl um 12,5 % und der Unternehmensinsolvenzen um 15,8 %.

Von den insolventen Unternehmen hatten 229 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 1,3 % gegenüber September 1993), 234 im Baugewerbe (+ 38,5 %), 345 im Handel (+ 34,2 %), 353 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 6,3 %) und 114 in anderen Wirtschaftsbereichen tätig, wie z.B. im Verkehr (+ 2,7 %).

Von Januar bis September 1994 wurden 14 927 Insolvenzen, darunter 11 078 von Unternehmen ermittelt. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 16,8 % bzw. um 19,3 % bei den Unternehmensinsolvenzen. Von den 11 078 betroffenen Unternehmen entfielen auf das Verarbeitende Gewerbe 2 007 (+ 9,1 %), das Baugewerbe 2 135 (+ 25,4 %), den Handel 2 753 (+ 21,2 %), das Dienstleistungsgewerbe 3 230 (+ 26,2 %) und auf die übrigen Wirtschaftsbereiche wie Verkehr, Landwirtschaft und Kredit- und Versicherungsvermittlung 953 (+ 4,6 %).

Die von den Gerichten erfragten, teilweise aber auch geschätzten Forderungen beliefen sich im früheren Bundesgebiet von Januar bis September 1994 auf 20,8 Mrd. DM gegenüber 18,0 Mrd. DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im September 1994 8 998 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 29,1 % weniger als im September 1993. Damit haben von Januar bis September 1994 insgesamt 92 168 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt bekommen, 5,1 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurde im September 1994 gegen 385 Unternehmen ein Antrag auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, weitere 88 Anträge richteten sich gegen andere Gemeinschuldner wie z.B. natürliche Personen. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stieg gegenüber September 1993 um 67,4 %, die Gesamtzahl der Insolvenzen um 73,9 %.

Von Januar bis September wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 3 572 Insolvenzfälle gemeldet, darunter 2 880 von Unternehmen. Diese Zahlen lagen um 84,0 % bzw. 72,4 % höher als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Die angemeldeten Forderungen der Gläubiger beliefen sich für diese neun Monate auf 4,7 Mrd. DM gegenüber 4,1 Mrd. DM im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im September 1994 wurden 6 137 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt. Von Januar bis September 1994 waren es 43 147 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	September 1994				Januar - September 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	448	+ 11,4	372	+ 11,4	3 785	+ 14,2	3 140	+ 15,7
+ mangelnde Masse abgelehnte Konkursverfahren	1 272	+ 13,1	899	+ 17,7	11 105	+ 17,8	7 907	+ 21,1
+ eröffnete Vergleichsverfahren	5	- 28,6	5	± 0	57	+ 3,6	51	+ 6,3
- Anschließkonkurse	1	- 50,0	1	- 50,0	20	+ 81,8	20	+ 122,2
= INSOLVENZEN	1 724	+ 12,5	1 275	+ 15,8	14 927	+ 16,8	11 078	+ 19,3
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	172	+ 55,0	149	+ 46,1	1 341	+ 57,4	1 161	+ 45,7
+ mangelnde Masse abgelehnte Verfahren	301	+ 87,0	236	+ 84,4	2 231	+ 104,9	1 719	+ 96,7
= Gesamtvollstreckungsverfahren	473	+ 73,9	385	+ 67,4	3 572	+ 84,0	2 880	+ 72,4

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im September 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 118 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 97 Mill. DM zu Protest gegeben (September 1993: 5 686 Wechsel über 87 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 18 953 DM je Wechselprotest gegenüber 15 301 DM im September des Vorjahres. Von Januar bis September 1994 sind insgesamt 49 836 Wechsel mit einem Betrag von 1 105 Mill. DM zu Protest gegeben worden (Durchschnittsbetrag: 22 173 DM).

Außerdem wurden im September 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 143 431 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 583 Mill. DM (September 1993: 132 040 Schecks über 617 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im September 1994 4 065 DM gegenüber 4 673 DM im September des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 569	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1991 September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138
Juni	1 621	1 208	9	1 626	1 155	816	7	1 158
Juli	1 849	1 460	7	1 854	1 421	1 082	6	1 425
August	1 575	1 146	5	1 578	1 186	829	4	1 188
September	1 720	1 272	5	1 724	1 271	899	5	1 275

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschließkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	September 1994		September 1993		Januar - September 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	625	36,3	577	37,8	5 513	37,0
100 000 - 1 Mill.	735	42,7	647	42,4	6 255	42,0
1 Mill. und mehr	273	15,9	224	14,7	2 266	15,2
unbekannt	87	5,1	79	5,2	856	5,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschließkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen^{*)} - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	184	258	323	143	180
April	365	138	227	282	116	166
Mai	415	146	269	338	119	219
Juni	455	170	285	383	158	225
Juli	377	124	253	301	108	193
August	456	167	289	373	148	225
September	473	172	301	385	149	236

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 September	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Juni	10 940	555	11 495	+ 15,2
Juli	9 276	1 028	10 304	+ 12,9
August	8 979	616	9 595	+ 2,0
September	8 077	921	8 998	- 29,1
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x
Mai	4 230	95	4 325	x
Juni	4 857	90	4 947	x
Juli	4 364	75	4 439	x
August	5 576	288	5 863	x
September	5 911	226	6 137	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 016r	1 087	16 980r	1 572 038r	7 216	4 590r
1993 September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 739r	96	16 728r	130 853r	644	4 922r
1994 Januar	5 285r	83r	15 705r	128 197r	584r	4 555r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 385r	558r	4 486r
März	5 794r	154r	26 579r	142 401r	763r	5 358r
April	5 186r	125	24 103r	138 070r	577r	4 179r
Mai	5 910	134	22 673	134 862	565	4 189
Juni	6 019	137	22 761	137 763r	678r	4 921r
Juli	5 870	181	30 835	147 961	821	5 549
August	5 657	103	18 208	141 455	634	4 482
September	5 118	97	18 953	143 431	583	4 065

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Post giro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
September 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von . . . bis unter . . . DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 372 899 1 271 1 5 1 276 1 101 +15,8

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 23 257 280 - - 280 259 +8,1
 Einzelunternehmen 17 82 99 - 2 101 92 +9,8
 Personengesellschaften (OHG, KG) 46 21 67 - 1 68 65 +4,6
 darunter: GmbH & Co. KG 34 15 49 - 1 50 44 +13,6
 Gesellschaften m.b.H. 284 538 822 1 2 823 683 +20,5
 Aktiengesellschaften, KGaA 1 1 2 - - 2 1 +100,0
 Eingetragene Genossenschaften 1 - 1 - - 1 - X
 sonstige eingetragene Unternehmen - - - - - - 1 -100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 223 743 966 1 4 969 827 +17,2
 8 Jahre und älter 149 156 305 - 1 306 274 +11,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 76 373 449 - - 449 431 +4,2
 Natürliche Personen 20 246 266 - - 266 230 +15,7
 Nachlässe 55 119 174 - - 174 185 -5,9
 sonstige Gemeinschuldner 1 8 9 - - 9 16 -43,8

Insgesamt

Insgesamt 448 1 272 1 720 1 5 1 724 1 632 +12,5

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 7 143 150 - - 150 177 -15,3
 10 000 - 100 000 55 420 475 - - 475 400 +18,8
 100 000 - 500 000 147 399 546 - - 546 468 +16,7
 500 000 - 1 Mill. 72 117 189 - - 189 179 +5,6
 1 Mill. - 10 Mill. 125 117 242 1 - 242 194 +24,7
 10 Mill. und mehr 27 4 31 - - 31 30 +3,3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	5	18	23	1	-	22	18	+22,2
01	Landwirtschaft	4	9	13	-	-	13	12	+8,3
014	darunter:								
03	Allgem. Gartenbau	1	9	10	-	-	10	8	+25,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	7	7	-	-	7	4	+75,0
031	darunter:								
031	Gewerbl. Gärtnerei	-	7	7	-	-	7	3	+133,3
05	Forstwirtschaft	1	2	3	1	-	2	2	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	1	-	1	-	-	1	-	X
2	Verarb. Gewerbe	106	121	227	-	2	229	232	-1,3
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	4	2	6	-	-	6	4	+50,0
200	darunter:								
200	Chemische Industrie	2	2	4	-	-	4	4	-
21	H.v. Kunststoff-u. Gummiwaren	2	4	6	-	-	6	8	-25,0
210	darunter:								
22	H.v. Kunststoffwaren	2	4	6	-	-	6	8	-25,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	1	2	3	-	-	3	8	-62,5
224-226	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	1	2	3	-	-	3	5	-40,0
227	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	3	-100,0
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7	15	22	-	-	22	23	-4,3
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	30	33	63	-	1	64	68	-5,9
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	3	12	15	-	-	15	17	-11,8
242	Maschinenbau	15	9	24	-	1	25	33	-24,2
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	4	1	5	-	-	5	9	-44,4
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	7	9	16	-	-	16	7	+128,6
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	1	2	3	-	-	3	2	+50,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	26	27	53	-	1	54	43	+25,6
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	18	11	29	-	1	30	21	+42,9
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	5	3	8	-	-	8	10	-20,0
256	H.v. EBM-Waren	2	9	11	-	-	11	10	+10,0
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw.	1	4	5	-	-	5	2	+150,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	16	24	40	-	-	40	42	-4,8
260	Holzbearbeitung	1	2	3	-	-	3	1	+200,0
261	Holzverarbeitung	8	9	17	-	-	17	17	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	2	3	-	-	3	1	+200,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	6	10	16	-	-	16	21	-23,8
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%			
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	12	9	21	-	-	21	31	-32,3
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	1	-	1	-	-	1	3	-66,7
275	Textilgewerbe	5	2	7	-	-	7	10	-30,0
276	Bekleidungs-gewerbe	6	6	12	-	-	12	18	-33,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	8	5	13	-	-	13	5	+160,0
3	Baugewerbe	60	174	234	-	-	234	169	+38,5
30	Bauhauptgewerbe	39	114	153	-	-	153	102	+50,0
300	Hoch- u. Tiefbau	29	77	106	-	-	106	57	+86,0
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	5	18	23	-	-	23	18	+27,8
3007	Tiefbau	3	9	12	-	-	12	6	+100,0
302	Spezialbau	4	19	23	-	-	23	27	-14,8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	6	8	-	-	8	7	+14,3
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4	12	16	-	-	16	11	+45,5
31	Ausbaugewerbe	21	60	81	-	-	81	67	+20,9
4	Handel	94	250	344	-	1	345	257	+34,2
40/41	Großhandel	52	111	163	-	-	163	129	+26,4
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	12	21	33	-	-	33	20	+65,0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	6	11	-	-	11	10	+10,0
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	14	20	-	-	20	17	+17,6
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	2	20	22	-	-	22	14	+57,1
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	15	16	31	-	-	31	39	-20,5
414,418-419	Übriger Großhandel	12	34	46	-	-	46	29	+58,6
42	Handelsvermittlung	1	3	4	-	-	4	8	-50,0
43	Einzelhandel	41	136	177	-	1	178	120	+48,3
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4	6	10	-	-	10	14	-28,6
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	7	27	34	-	-	34	13	+161,5
433-434	Eh.m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	7	18	25	-	-	25	30	-16,7
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	8	23	31	-	-	31	21	+47,6
435-437,439	Übriger Einzelhandel	15	62	77	-	1	78	42	+85,7
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	14	64	78	-	-	78	88	-11,4
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	3	37	40	-	-	40	44	-9,1
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	3	30	33	-	-	33	44	-25,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	11	27	38	-	-	38	44	-13,6
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	10	8	18	-	-	18	27	-33,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	1	18	19	-	-	19	16	+18,8

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
 Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl						%			
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	12	13	-	-	13	5	+160,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	1	12	13	-	-	13	5	+160,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	91	260	351	-	2	353	332	+6,3
71	Gastgewerbe	11	49	60	-	1	61	54	+13,0
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	5	14	19	-	-	19	12	+58,3
	darunter:								
7351	Frisiergewerbe	2	2	4	-	-	4	6	-33,3
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	2	12	14	-	-	14	13	+7,7
76	Verlagsgewerbe	-	8	8	-	-	8	5	+60,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	36	106	142	-	1	143	143	-
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	5	12	17	-	-	17	9	+88,9
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	37	71	108	-	-	108	105	+2,9
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	5	4	9	-	-	9	7	+28,6
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	2	16	18	-	-	18	27	-33,3
797	Beteiligungsgesellschaften .	9	14	23	-	-	23	29	-20,7
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	372	899	1 271	1	5	1 276	1 101	+15,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	76	373	449	-	-	449	431	+4,2
	Insgesamt ...	448	1 272	1 720	1	5	1 724	1 532	+12,5
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	46	95	141	-	-	141	96	+46,9
2	Verarb.Gewerbe	12	18	30	-	-	30	32	-6,3
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Eintr.	3	6	9	-	-	9	7	+28,6
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	1	3	4	-	-	4	6	-33,3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	4	2	6	-	-	6	7	-14,3
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	2	4	-	-	4	2	+100,0
3	Baugewerbe	24	53	77	-	-	77	42	+83,3
30	Bauhauptgewerbe	15	28	43	-	-	43	26	+65,4
31	Ausbaugewerbe	9	25	34	-	-	34	16	+112,5
4	Handel	5	11	16	-	-	16	8	+100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	5	9	14	-	-	14	11	+27,3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	4	4	-	-	4	3	+33,3

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
September 1994
„Früheres Bundesgebiet“**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	55	220	275	-	-	275	220	+25,0
Bayern	47	169	216	-	-	216	217	-0,5
Berlin-West	22	75	97	-	-	97	72	+34,7
Bremen	3	24	27	-	-	27	22	+22,7
Hamburg	18	45	63	-	-	63	77	-18,2
Hessen	46	170	216	-	1	217	142	+52,8
Niedersachsen	61	114	175	1	2	176	143	+23,1
Nordrhein-Westfalen	149	331	480	-	2	482	482	-
Rheinland-Pfalz	24	52	76	-	-	76	85	-10,6
Saarland	5	26	31	-	-	31	40	-22,5
Schleswig-Holstein	18	46	64	-	-	64	32	+100,0
Früheres Bundesgebiet ...	448	1 272	1 720	1	6	1 724	1 532	+12,5

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	48	125	173	-	-	173	108	+60,2
Bayern	39	138	177	-	-	177	166	+6,6
Berlin-West	14	63	77	-	-	77	60	+28,3
Bremen	3	19	22	-	-	22	17	+29,4
Hamburg	18	28	46	-	-	46	58	-20,7
Hessen	39	123	162	-	1	163	100	+63,0
Niedersachsen	44	72	116	1	2	117	93	+25,8
Nordrhein-Westfalen	130	230	360	-	2	362	373	-2,9
Rheinland-Pfalz	19	40	59	-	-	59	63	-6,3
Saarland	3	25	28	-	-	28	34	-17,6
Schleswig-Holstein	15	36	51	-	-	51	29	+75,9
Früheres Bundesgebiet ...	372	899	1 271	1	6	1 276	1 101	+15,8

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis September 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von bis unter DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	3 140	7 907	11 047	20	51	11 078	9 284	+19,3
------------------------------------	-------	-------	--------	----	----	--------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	254	2 328	2 582	2	-	2 580	2 272	+13,6
Einzelunternehmen	185	658	843	2	9	850	777	+9,4
Personengesellschaften (OHG, KG)	348	285	633	5	11	639	560	+14,1
darunter: GmbH & Co. KG	272	199	471	5	8	474	399	+18,8
Gesellschaften m.b.H.	2 335	4 615	6 950	10	29	6 969	5 649	+23,4
Aktiengesellschaften, KGaA	13	10	23	1	-	22	15	+46,7
Eingetragene Genossenschaften	3	1	4	-	1	5	4	+25,0
sonstige eingetragene Unternehmen	2	10	12	-	1	13	7	+85,7

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1 987	6 426	8 413	10	20	8 423	7 033	+19,8
8 Jahre und älter	1 153	1 481	2 634	10	31	2 655	2 251	+17,9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	645	3 198	3 843	-	6	3 849	3 498	+10,0
Natürliche Personen	179	2 094	2 273	-	6	2 279	1 981	+15,0
Nachlässe	443	1 036	1 479	-	-	1 479	1 437	+2,9
sonstige Gemeinschuldner	23	68	91	-	-	91	80	+13,8

Insgesamt

Insgesamt ...	3 785	11 105	14 890	20	57	14 927	12 782	+16,8
---------------	-------	--------	--------	----	----	--------	--------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	80	1 423	1 503	-	-	1 503	1 607	-6,5
10 000 - 100 000	478	3 532	4 010	3	-	4 010	3 516	+14,1
100 000 - 500 000	1 166	3 423	4 589	4	-	4 589	3 691	+24,3
500 000 - 1 Mill.	598	1 068	1 666	1	-	1 666	1 382	+20,5
1 Mill. - 10 Mill.	1 080	980	2 060	11	-	2 060	1 647	+25,1
10 Mill. und mehr	158	48	206	1	2	206	175	+17,7

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	32	133	165	1	1	165	141	+17,0
01	Landwirtschaft	20	68	88	-	-	88	74	+18,9
014	darunter: Allgem.Gartenbau	12	60	72	-	-	72	55	+30,9
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	11	51	62	-	-	62	53	+17,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	10	50	60	-	-	60	50	+20,0
05	Forstwirtschaft	1	14	15	1	1	15	13	+15,4
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
2	Verarb.Gewerbe	832	1 172	2 004	7	10	2 007	1 839	+9,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	11	22	33	-	-	33	24	+37,5
200	darunter: Chemische Industrie	9	22	31	-	-	31	22	+40,9
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	24	43	67	-	-	67	78	-14,1
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	24	38	62	-	-	62	72	-13,9
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	11	31	42	-	-	42	44	-4,5
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	8	21	29	-	-	29	25	+16,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	2	5	7	-	-	7	9	-22,2
227	H.u.Verarb.v.Glas	1	5	6	-	-	6	10	-40,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	84	128	212	-	1	213	181	+17,7
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Eintr.	271	364	635	4	5	636	558	+14,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	62	122	184	-	-	184	146	+26,0
242	Maschinenbau	163	147	310	3	5	312	275	+13,5
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv-Geräten u.-Eintr. usw	12	20	32	1	-	31	29	+6,9
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	30	67	97	-	-	97	85	+14,1
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßenfahrzeugbau)	4	8	12	-	-	12	23	-47,8
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	163	225	388	1	3	390	355	+9,9
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	86	127	213	1	3	215	179	+20,1
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	28	39	67	-	-	67	57	+17,5
256	H.v.EBM-Waren	42	40	82	-	-	82	91	-9,9
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spielwaren,Füllhaltern usw	7	19	26	-	-	26	28	-7,1
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	129	174	303	1	-	302	275	+9,8
260	Holzbearbeitung	5	9	14	-	-	14	18	-22,2
261	Holzverarbeitung	44	88	132	-	-	132	112	+17,9
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	1	4	5	-	-	5	6	-16,7
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	10	10	20	-	-	20	19	+5,3
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	69	63	132	1	-	131	119	+10,1
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	83	115	198	1	-	197	219	-10,0
270-272	darunter: Ledergewerbe	11	12	23	-	-	23	18	+27,8
275	Textilgewerbe	25	25	50	1	-	49	71	-31,0
278	Bekleidungsgewerbe	47	69	116	-	-	116	126	-7,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	56	70	126	-	1	127	105	+21,0
3	Baugewerbe	515	1 619	2 134	2	3	2 135	1 703	+25,4
30	Bauhauptgewerbe	349	1 022	1 371	1	1	1 371	1 119	+22,5
300	Hoch-u. Tiefbau	277	624	901	1	1	901	728	+23,8
3004-3005	darunter: Hochbau	49	155	204	-	-	204	193	+5,7
3007	Tiefbau	62	80	142	-	-	142	81	+75,3
302	Spezialbau	27	203	230	-	-	230	198	+16,2
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	14	77	91	-	-	91	60	+51,7
308	Zimmerei, Dachdeckerei	31	118	149	-	-	149	133	+12,0
31	Ausbaugewerbe	166	597	763	1	2	764	584	+30,8
4	Handel	771	1 966	2 737	4	20	2 753	2 271	+21,2
40/41	Großhandel	395	839	1 234	2	12	1 244	1 089	+14,2
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	70	160	230	1	4	233	203	+14,8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	34	77	111	-	-	111	84	+32,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	51	97	148	-	-	148	127	+16,5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	40	106	146	1	2	147	127	+15,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	105	176	281	-	3	284	257	+10,5
414, 418-419	Übriger Großhandel	95	223	318	-	3	321	291	+10,3
42	Handelsvermittlung	12	48	60	-	-	60	53	+13,2
43	Einzelhandel	364	1 079	1 443	2	8	1 449	1 129	+28,3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	28	79	107	-	2	109	99	+10,1
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	47	204	251	-	1	252	196	+28,6
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	71	205	276	1	1	276	229	+20,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	72	180	252	1	1	252	179	+40,8
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	146	411	557	-	3	560	426	+31,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	175	516	691	4	4	691	683	+1,2
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	64	290	354	1	2	355	340	+4,4
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	55	271	326	-	1	327	329	-0,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	111	226	337	3	2	336	343	-2,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	71	102	173	3	1	171	195	-12,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	34	116	150	-	-	150	139	+7,9

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	21	74	95	-	-	95	84	+13,1
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	21	74	95	-	-	95	84	+13,1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	793	2 426	3 219	2	13	3 230	2 560	+26,2
71	Gastgewerbe	64	468	532	1	1	532	445	+19,6
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	20	112	132	-	-	132	110	+20,0
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	6	43	49	-	-	49	53	-7,5
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.....	15	95	110	-	-	110	91	+20,9
76	Verlagsgewerbe	20	44	64	-	1	65	42	+54,8
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	337	938	1 275	-	4	1 279	1 018	+25,6
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	49	96	145	-	1	146	81	+80,2
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	337	769	1 106	1	7	1 112	854	+30,2
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	33	78	111	-	-	111	56	+98,2
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	75	225	300	1	2	301	270	+11,5
797	Beteiligungsgesellschaften .	82	132	214	-	1	215	173	+24,3
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	3 140	7 907	11 047	20	61	11 078	9 284	+19,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	645	3 198	3 843	-	6	3 849	3 498	+10,0
	Insgesamt ...	3 785	11 105	14 890	20	67	14 927	12 782	+16,8
	darunter: Handwerk								
0-7	Handwerk insgesamt	395	765	1 160	3	6	1 163	987	+17,8
2	Verarb.Gewerbe	134	174	308	1	3	310	292	+6,2
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	49	55	104	1	1	104	105	-1,0
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	15	29	44	-	-	44	37	+18,9
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	22	23	45	-	-	45	50	-10,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	6	4	10	-	-	10	17	-41,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	18	27	45	-	1	46	23	+100,0
3	Baugewerbe	188	421	609	1	-	608	476	+27,7
30	Bauhauptgewerbe	121	248	369	-	-	369	288	+28,1
31	Ausbaugewerbe	67	173	240	1	-	239	188	+27,1
4	Handel	37	74	111	1	1	111	114	-2,6
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	32	83	115	-	1	116	87	+33,3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	4	13	17	-	1	18	18	-

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis September 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	450	1 843	2 293	11	9	2 291	1 873	+22,3
Bayern	391	1 760	2 151	2	11	2 160	1 904	+13,4
Berlin-West	108	563	671	1	-	670	511	+31,1
Bremen	45	140	185	-	-	185	192	-3,6
Hamburg	160	418	578	-	2	580	470	+23,4
Hessen	378	1 134	1 512	-	1	1 513	1 268	+19,3
Niedersachsen	530	975	1 505	5	13	1 513	1 369	+10,5
Nordrhein-Westfalen	1 301	3 110	4 411	1	17	4 427	3 719	+19,0
Rheinland-Pfalz	185	586	771	-	2	773	736	+5,0
Saarland	57	212	269	-	-	269	275	-2,2
Schleswig-Holstein	180	364	544	-	2	546	465	+17,4
Früheres Bundesgebiet ...	3 785	11 105	14 890	20	57	14 927	12 782	+16,8

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	382	993	1 375	11	9	1 373	1 079	+27,2
Bayern	331	1 394	1 725	2	11	1 734	1 472	+17,8
Berlin-West	71	499	570	1	-	569	431	+32,0
Bremen	38	93	131	-	-	131	131	-
Hamburg	136	281	417	-	2	419	343	+22,2
Hessen	315	825	1 140	-	1	1 141	914	+24,8
Niedersachsen	397	635	1 032	5	9	1 036	951	+8,9
Nordrhein-Westfalen	1 117	2 298	3 415	1	16	3 430	2 823	+21,5
Rheinland-Pfalz	151	437	588	-	1	589	532	+10,7
Saarland	48	163	211	-	-	211	216	-2,3
Schleswig-Holstein	154	289	443	-	2	445	392	+13,5
Früheres Bundesgebiet ...	3 140	7 907	11 047	20	51	11 078	9 284	+19,3

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					Anzahl	%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 149 236 385 230 +67,4

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	19	98	117	81	+44,4
Einzelunternehmen	-	-	2	2	5	-60,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	2	7	9	1	+800,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	3	3	1	+200,0
Gesellschaften m.b.H.	-	116	129	245	138	+77,5
darunter: GmbH im Aufbau	-	1	3	4	2	+100,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	1	-100,0
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	11	-	11	3	+266,7
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	9	-	9	2	+350,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	-	-
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	1	-	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	133	229	362	222	+63,1
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	120	212	332	196	+69,4
8 Jahre und älter	-	16	7	23	8	+187,5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	23	65	88	42	+109,5
Natürliche Personen	-	16	58	74	37	+100,0
Nachlässe	-	6	3	9	3	+200,0
sonstige Gemeinschuldner	-	1	4	5	2	+150,0

Insgesamt

Insgesamt ... - 172 301 473 272 +73,9

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	1	22	23	13	+76,9
10 000 - 100 000	-	9	68	77	52	+48,1
100 000 - 500 000	-	50	116	166	103	+61,2
500 000 - 1 Mill.	-	31	53	84	45	+86,7
1 Mill. - 10 Mill.	-	67	42	109	55	+98,2
10 Mill. und mehr	-	14	-	14	4	+250,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl							
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	10	2	12	6	+100,0
01	Landwirtschaft	-	9	1	10	3	+233,3
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	1	1	2	-50,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	1	2	3	-33,3
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	1	1	2	3	-33,3
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	-	39	26	65	34	+91,2
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	2	-100,0
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	2	-100,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	1	1	2	2	-
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	1	2	1	+100,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	2	4	1	+300,0
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	2	3	-	X
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	1	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	-	1	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	2	2	4	3	+33,3
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	12	6	18	5	+260,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	2	-	2	1	+100,0
242	Maschinenbau	-	10	3	13	2	+550,0
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	-	-	-	1	-100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	-	3	3	1	+200,0
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	3	8	11	3	+266,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	2	5	7	3	+133,3
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	-	-	-	-	-
256	H.v.EBM-Waren	-	1	2	3	-	X
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	-	1	1	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	7	4	11	12	-8,3
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	3	1	4	9	-55,6
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	1	1	2	1	+100,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	2	2	4	1	+300,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	1	-100,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	4	2	6	2	+200,0
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	-	1	1	-	X
275	Textilgewerbe	-	2	1	3	-	X
276	Bekleidungsgewerbe	-	2	-	2	2	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	8	1	9	4	+125,0
3	Baugewerbe	-	42	63	105	51	+105,9
30	Bauhauptgewerbe	-	31	44	75	35	+114,3
300	Hoch-u. Tiefbau	-	27	32	59	32	+84,4
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	5	9	14	11	+27,3
3007	Tiefbau	-	6	5	11	3	+266,7
302	Spezialbau	-	2	5	7	1	+600,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	2	7	9	2	+350,0
31	Ausbaugewerbe	-	11	19	30	16	+87,5
4	Handel	-	27	66	93	60	+55,0
	darunter:						
40/41	Großhandel	-	13	22	35	22	+59,1
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	5	4	9	4	+125,0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	3	-	3	5	-40,0
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	3	5	2	+150,0
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	1	7	8	3	+166,7
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	1	1	2	4	-50,0
414,418-419	Übriger Großhandel	-	1	7	8	4	+100,0
42	Handelsvermittlung	-	2	2	4	2	+100,0
43	Einzelhandel	-	12	42	54	36	+50,0
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	1	15	16	10	+60,0
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	4	7	1	+600,0
433-434	Eh.m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	1	5	6	7	-14,3
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	3	3	6	4	+50,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	4	15	19	14	+35,7
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	6	23	29	18	+81,1
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw.)	-	3	15	18	8	+125,0
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	3	15	18	7	+157,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	3	8	11	10	+10,0
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	3	6	9	8	+12,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	2	2	2	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
September 1994
 Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	1	1	1	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	1	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	25	55	80	60	+33,3
71	Gastgewerbe	-	6	18	24	26	-7,7
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	-	2	2	2	-
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	3	4	7	1	+600,0
76	Verlagsgewerbe	-	2	-	2	1	+100,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	6	14	20	19	+5,3
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	8	17	25	11	+127,3
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	1	1	2	-	X
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	2	7	9	3	+200,0
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	2	2	4	2	+100,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	149	236	385	230	+67,4
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	23	65	88	42	+109,5
	Insgesamt ...	-	172	301	473	272	+73,9
	darunter: Handwerk						
0-7	Handwerk insgesamt	-	7	11	18	17	+5,9
2	Verarb.Gewerbe	-	-	2	2	4	-50,0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	-	2	2	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	-	-	-	3	-100,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
3	Baugewerbe	-	6	7	13	6	+116,7
30	Bauhauptgewerbe	-	4	6	10	4	+150,0
31	Ausbaugewerbe	-	2	1	3	2	+50,0
4	Handel	-	1	1	2	4	-50,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	1	1	1	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	-	-	-	2	-100,0

9 Insolvenzverfahren nach Ländern
September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-)
Anzahl						

Insgesamt

Berlin-Ost	-	17	46	63	18	+250,0
Brandenburg	-	29	45	74	47	+57,4
Mecklenburg-Vorpommern	-	40	59	99	33	+200,0
Sachsen	-	47	68	115	77	+49,4
Sachsen-Anhalt	-	21	29	50	40	+25,0
Thüringen	-	18	54	72	57	+26,3
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	172	301	473	272	+73,9

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	14	42	56	18	+211,1
Brandenburg	-	25	43	68	44	+54,5
Mecklenburg-Vorpommern	-	34	35	69	23	+200,0
Sachsen	-	40	45	85	60	+41,7
Sachsen-Anhalt	-	19	23	42	32	+31,3
Thüringen	-	17	48	65	53	+22,6
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	149	236	385	230	+67,4

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von bis unter DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-)nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 1 161 1 719 2 880 1 671 +72,4

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	211	689	900	570	+57,9
Einzelunternehmen	-	16	57	73	41	+78,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	45	29	74	30	+146,7
darunter: GmbH & Co. KG	-	37	12	49	16	+206,3
Gesellschaften m.b.H.	-	821	931	1 752	959	+82,7
darunter: GmbH im Aufbau	-	6	13	19	32	-40,6
Aktiengesellschaften, KGaA	-	2	-	2	3	-33,3
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	1	-100,0
Eingetragene Genossenschaften	-	58	3	61	61	-
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	39	1	40	34	+17,6
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	4	-	4	13	-69,2
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	8	10	18	7	+157,1

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	1 056	1 668	2 724	1 530	+78,0
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	955	1 516	2 471	1 281	+92,9
8 Jahre und älter	-	105	51	156	141	+10,6

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	180	512	692	270	+156,3
Natürliche Personen	-	151	438	589	221	+166,5
Nachlässe	-	20	39	59	32	+84,4
sonstige Gemeinschuldner	-	9	35	44	17	+158,8

Insgesamt

Insgesamt ... - 1 341 2 231 3 572 1 941 +84,0

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	3	134	137	101	+35,6
10 000 - 100 000	-	74	540	614	363	+69,1
100 000 - 500 000	-	406	905	1 311	716	+83,1
500 000 - 1 Mill.	-	276	325	601	302	+99,0
1 Mill. - 10 Mill.	-	521	317	838	413	+102,9
10 Mill. und mehr	-	61	10	71	46	+54,3

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	64	15	79	56	+41,1
01	Landwirtschaft	-	56	8	64	46	+39,1
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	3	4	7	10	-30,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	6	7	13	9	+44,4
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	6	7	13	9	+44,4
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	2	-	2	1	+100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	1	1	3	-66,7
2	Verarb.Gewerbe	-	257	198	455	294	+54,8
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	5	5	10	9	+11,1
200	darunter: Chemische Industrie	-	5	5	10	8	+25,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	12	5	17	6	+183,3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	10	5	15	5	+200,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	18	9	27	16	+68,8
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	6	5	11	7	+57,1
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	6	-33,3
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	8	4	12	3	+300,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	8	21	29	21	+38,1
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	65	43	108	66	+63,6
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	11	7	18	7	+157,1
242	Maschinenbau	-	41	21	62	38	+63,2
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	1	-	1	4	-75,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	12	15	27	16	+68,8
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	42	31	73	41	+78,0
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	21	21	42	22	+90,9
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	7	2	9	7	+28,6
256	H.v.EBM-Waren	-	10	4	14	6	+133,3
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	4	4	8	6	+33,3
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	54	44	98	59	+66,1
260	Holzbearbeitung	-	7	5	12	7	+71,4
261	Holzverarbeitung	-	34	23	57	38	+50,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	2	-50,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	5	5	10	3	+233,3
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	6	11	17	8	+112,5
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	1	-	1	1	-

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahe %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	17	14	31	25	+24,0
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	1	1	2	7	-71,4
275	Textilgewerbe	-	7	4	11	12	-8,3
276	Bekleidungs-gewerbe	-	8	9	17	8	+183,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	36	26	62	51	+21,6
3	Baugewerbe	-	348	381	729	337	+116,3
30	Bauhauptgewerbe	-	263	260	523	242	+116,1
300	Hoch- u. Tiefbau	-	233	215	448	212	+111,3
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	69	69	138	64	+115,6
3007	Tiefbau	-	33	21	54	20	+170,0
302	Spezialbau	-	14	18	32	9	+255,6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	3	1	4	1	+300,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	13	26	39	20	+95,0
31	Ausbaugewerbe	-	85	121	206	95	+116,8
4	Handel	-	225	480	705	504	+39,9
40/41	Großhandel	-	102	185	287	212	+35,4
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	31	35	66	53	+24,5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	20	28	48	51	-5,9
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	6	14	20	15	+33,3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	14	33	47	22	+113,6
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	17	24	41	29	+41,4
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	14	51	65	42	+54,8
42	Handelsvermittlung	-	3	11	14	25	-44,0
43	Einzelhandel	-	120	284	404	267	+51,3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	19	63	82	81	+1,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	8	44	52	24	+116,7
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	17	31	48	44	+9,1
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	30	29	59	19	+210,5
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	46	117	163	99	+64,6
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	83	204	287	124	+131,5
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw.)	-	49	124	173	79	+119,0
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	49	122	171	76	+125,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	34	80	114	45	+153,3
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	28	56	84	32	+162,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	6	24	30	13	+130,8

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr insgesamt	
			eröffnete Verfahren	mangelis Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt		
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	1	7	8	5	+60,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	7	8	5	+60,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	183	433	616	348	+77,0
71	Gastgewerbe	-	31	127	158	103	+53,4
73	Wäsch., Körperpfleg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	6	15	21	16	+31,3
7351	Friseurgewerbe	-	1	4	5	1	+400,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	10	18	28	18	+55,6
76	Verlagsgewerbe	-	6	8	14	9	+55,6
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	49	139	188	123	+52,8
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	3	5	3	+66,7
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	81	126	207	79	+162,0
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	6	6	12	1	>999,9
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	23	41	64	18	+255,6
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	7	16	23	4	+475,0
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	1 161	1 719	2 880	1 671	+72,4
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	180	512	692	270	+156,3
	Insgesamt ...	-	1 341	2 231	3 572	1 941	+84,0
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	85	95	180	124	+45,2
2	Verarb.Gewerbe	-	17	22	39	37	+5,4
24	darunter: Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Einr.	-	4	6	10	8	+25,0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw. ...	-	6	4	10	4	+150,0
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	2	6	8	10	-20,0
27	Leder-, Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	3	5	9	-44,4
3	Baugewerbe	-	55	54	109	63	+73,0
30	Bauhauptgewerbe	-	35	37	72	41	+75,6
31	Ausbaugewerbe	-	20	17	37	22	+68,2
4	Handel	-	5	8	13	15	-13,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	6	10	16	5	+220,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	2	1	3	4	-25,0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis September 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-)
Anzahl						

Insgesamt

Berlin-Ost	-	71	316	387	223	+73,5
Brandenburg	-	239	333	572	271	+111,1
Mecklenburg-Vorpommern	-	154	193	347	209	+86,0
Sachsen	-	421	685	1 106	563	+98,4
Sachsen-Anhalt	-	246	203	449	331	+35,6
Thüringen	-	210	501	711	344	+106,7
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	1 341	2 231	3 572	1 941	+84,0

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	63	292	355	209	+69,9
Brandenburg	-	227	296	523	254	+105,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	127	111	238	142	+67,6
Sachsen	-	332	422	754	468	+61,1
Sachsen-Anhalt	-	211	158	369	268	+38,7
Thüringen	-	201	440	641	332	+93,1
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	1 161	1 719	2 880	1 671	+72,4